

Programm

01. März **Anton Bierl, Universität Basel:**
Einführung und Sappho I:
Tithonos – Alter, Verjüngung
und *Choreia*. Eine alternative
Performance-Anordnung

15. März **Oliver Primavesi, Ludwig-
Maximilians-Universität München:**
Empedokles: Der
Strassburger *Physika*-
Papyrus und die Florentiner
Scholien zum kosmischen
Zeitplan

22. März **Jürgen Hammerstaedt,**
Universität zu Köln:
Der Artemidorpapyrus

29. März **Stephan Schröder, Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg:**
Menander: Komödie aus
Papyrusschnipseln

5. April **Paul Schubert, Université de
Genève:**
Der Tod der Poppäa Sabina
und ihre Himmelfahrt: ein
neues Gedicht aus
Oxyrhynchos

12. April **Anton Bierl, Universität Basel:**
Sappho II: Die neuesten
Sappho-Funde aus dem
Jahre 2014 und die Frage der
Provenienz: Brüder- und
Kyprislied sowie viele neue
Lesungen

19. April **Angelos Chaniotis, Institute for
Advanced Study, Princeton:**
Griechische Literatur auf
Stein

26. April **Gunther Martin, Heinrich-
Heine-Universität Düsseldorf /
Universität Zürich:**
Neues von den Goten. Der
Wiener Palimpsest des
Historikers Dexipp

3. Mai **Isabelle Marthot-Santaniello,**
Universität Basel:
The Materiality of the *Iliad*
Papyri: What can be Learned
from a Digital Paleography
Approach?

10. Mai **Tiziano Dorandi, CNRS, Centre
J. Pépin:**
La bibliothèque de papyrus à
Herculaneum

17. Mai **Fritz Graf, Ohio State University:**
Die orphisch-bakchischen
Goldblättchen und der
Derveni-Papyrus

24. Mai **Renate Burri, Universität Bern:**
Wer sucht, der findet?
Griechische Neuentdeck-
ungen in Handschriften
früher und heute

31. Mai **Schluss Sitzung**